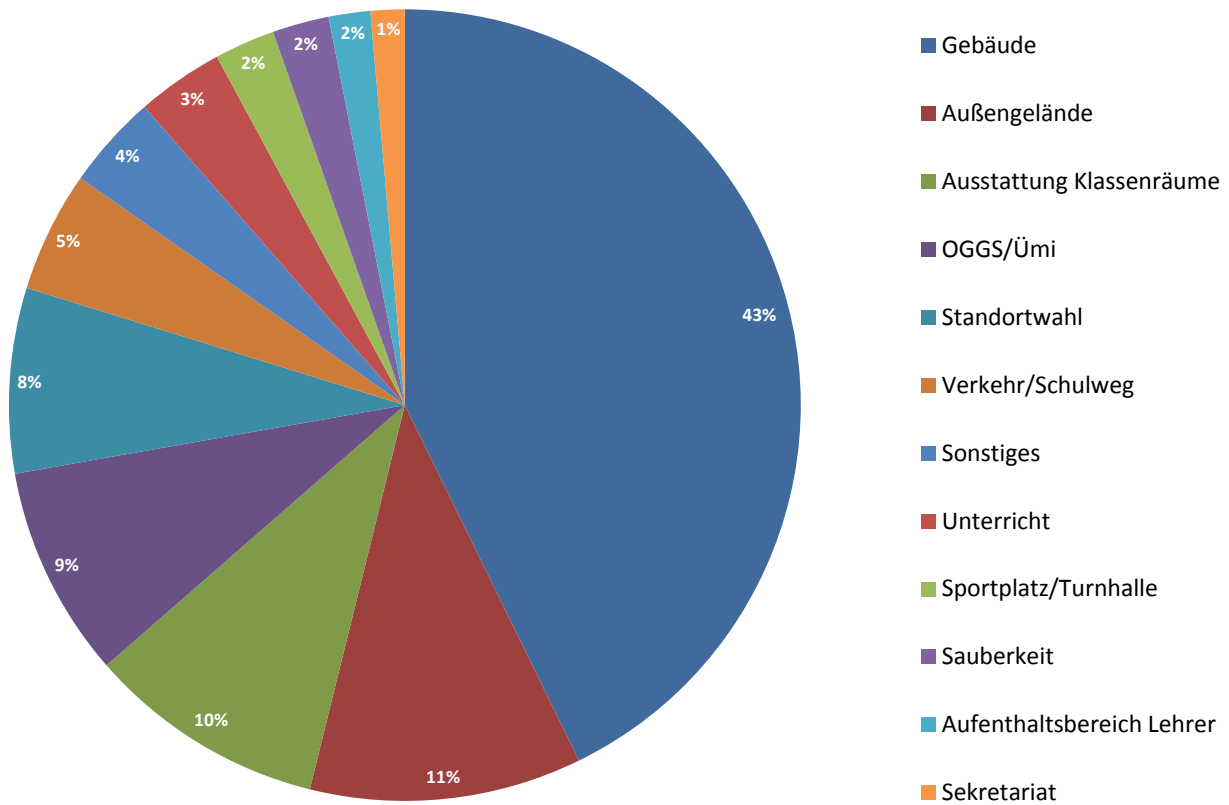


Kategorien		Eltern der Grundschulkinder	Eltern der KiGikinder	Lehrer der Grundschule	Interessierte Bürger	Gesamt
Aufenthaltsbereich Lehrer	• Lehrerzimmer zu klein			3	1	4
	• Lehrerzimmer: Akustik sehr schlecht			2		2
	• Besprechungszimmer Lehrer/Eltern/Schüler fehlt			2	2	4
Außengelände	• Lehrer: größere Schließfächer für die Lehrer erwünscht			1		1
	• wenig Unterstellmöglichkeiten bei Regenwetter	2				2
	• sehr steriler Schulhof (viel Asphalt)			5		5
	• Schulhof an der Schulstraße mit dem geplanten Neubau wird zu klein	1	1			2
	• Grüner Schulhof / Klassenzimmer gefordert	7	8		3	18
	• Schulhof: neue Spielgeräte; z.B. Turnstangen, oder Fussballfeld/-tor			3		3
	• Schulgarten anlegen (evtl. Verkauf über Schulkiosk)	3	4			7
	• Schulhof an der Schulstraße ausreichend (Größe/Spielmöglichkeiten)	6		2		8
	• Mehr Sitzflächen auf dem Schulhof erwünscht	1	1			2
	• Schulhof muss/sollte übersichtlicher sein/werden	1				1
	• Klettergerüst an der jetzigen Grundschule sehr schön		5			5
	• Spielgeräte a. d. Schulstraße sollten renoviert	2				2
	• Es sollte in regelmäßigeren Abständen in den Schulhof investiert werden	1				1
	• Anbringung einer Uhr auf dem Schulhof notwendig	1				1
	• Schulhof mit ausreichenden Spielmöglichkeiten einrichten				6	6
	• Schulhof: Straßen / Hinkelkästchen aufmalen	2		1		3
	• Umgebung ist ungepflegt				1	1
	• Schulstandort Schulstraße Schulhof: Rindenmulch durch Fallschutzmatten ersetzen, sieht viel ordentlicher aus.			1		1
	• Schulstandort Schulstraße Schulhof: Schulgarten direkt neben Schulhof schöner			1		1
	• neue große Fahrradständer einrichten (alter an der Schulstraße ungeeignet)		1		1	2
• Schulhof: 1./2.Klassen von den höheren Klassen trennen	1				1	
Ausstattung Klassenräume	• Tablet für jedes Kind	1				1
	• Lagerung der Bücher in der Schule (Spinde)		1			1
	• Rückzugsmöglichkeiten in den Klassenräumen und Fluren (Lerninseln, Inklusion)	5	17	5	1	28
	• Ansprechende, kindgerechte Gestaltung der Örtlichkeit	2				2
	• Vitrinen als Ausstellungsflächen einrichten			1		1
	• Overhead-Projektoren defekt oder garnicht vorhanden in den Klassenräumen			1		1
	• Digitale Tafel / Whiteboards	3				3
	• Computer in den Klassenräumen (mit Internet)	2	1			3
	• WLAN in den Klassenräumen	1			1	2
	• Ausstattung soll auch technisch zeitgemäßer/morderner sein (Beamer, PC, Whiteboard, Activ-Board)	2	1	1	2	6
	• Möglichkeit für bewegten Unterricht		10			10
	• Mobiliar erneuern		2			2
	• Pflanzen in die Klassenräume bringen		1			1
	• Internetzugang während der Pausen für die Kinder ermöglichen	2				2
Gebäude	• Klassenräume sind alt und renovierungsbedürftig	8		6		14
	• Musikraum ist dunkel	1		1		2
	• Werkraum: Warmwasseranschluss fehlt (z.B. Pinsel auswaschen)			1		1
	• Große helle Klassenräume erwünscht (hierunter auch: jetzt zu klein)	12	18	8	8	46
	• Inklusionsfähige Raumplanung				2	2
	• Räume mit pädagogischen Maßstäben einrichten			2		2
	• Förderräume: direkter Anschluss an das Klassenzimmer (jede Klasse mind. einen Förderraum; evtl. mit Zugang vom Flur)			6	2	8
	• mehr Fachräume erwünscht (auch Snoozle-Raum, Kreativräume, etc.)	5	14	1		20
	• Lärmreduzierung in den Klassenräumen (Schallschutz)	3				3
	• Räume ausreichend gut aufgeteilt	1				1
	• Computerraum aus dem Keller holen (schlecht für die Augen)			1		1
	• Türen Altbau Schulstraße sehr schwergängig			1		1
	• durchgängige Barrierefreiheit schaffen				3	3
	• Schimmel an der Schulstraße				1	1
	• Schülertoiletten nur von außen zugänglich	1				1
	• Raum für Sportsport bei Regenspauzen / Überdachter Spielbereich	11	9		2	22
	• Bewegungsflächen erweitern (innen / außen)	10	18	3		31
	• Helle offene Mensa / Aula erwünscht (auch genannt Mehrzweckhalle)	14	16	8	1	39
	• Abgeschlossenes Gelände/Schulbereich	1				1
	• Relax-Zonen /-bereiche	1				1
	• Sanierung ist notwendig (beide Standorte)	1				1
	• Altbau-Flur ist sehr dunkel	1				1
	• Nutzung der Räume durch Vereine muss gegeben sein				2	2
	• Dämmung wichtig / beachten (kalt/warm, Geräusche von außen/innen)	3	4	5	2	14
	• Toilette renovieren / erneuern (Toilette ans Gebäude anbinden, Wassersparende Maßnahmen, freundlicher gestalten, Reinigung der Toilette häufiger (Schulstunden mittig), Zugang vom Schulgebäude)	8	13		4	25

	• Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	1				1
	• Nutzung von Erdwärme	2				2
	• Solarenergie / Photovoltaik	6	3			9
	• Individuelle Raumtemperaturregelung ermöglichen	1				1
	• Neue Heizungsanlage	1				1
	• neue Belüftung an der Schulstraße					2
	• KfW 70 Standard erfüllen / annähern					1
	• Umweltschutz (Energetische Aspekte mitbeachten, Verbrauch senken)		4			2
	• LED Beleuchtung	1				1
	• Glasfaseranbindung					1
	• Alles sehr, sehr alt	1				1
	• Materialraum, zentral im Gebäude, nahe Lehrerzimmer einrichten				3	3
	• Charme von alten Gemäuern erwünscht, Neubau meist kälter		2			2
	• Schülerkiosk (eigener Verkaufsraum auch bzgl. Lagerung der Waren)	1				1
OGGS/Ümi	• Gut (alle Mitarbeiter sehr engagiert)	8				2
	• OGGS/Ümi Aufbau statt Abbau (räumlich & personell)	5	7			4
	• Büro für die OGGS bzw. Ümi	1				1
	• Schulsozialarbeiter/-psychologe erwünscht	3	1			4
	• OGGS eigene separate Räume	1				1
	• OGGS: Lerumfeld wichte, da Schüler ganzen Tag in der Schule					1
	• Mehr AG Angebote in der OGGS	1				1
	• Ümi bis 14 Uhr		1			1
	• Ümi bis 14 Uhr inkl. Mittagessen		1			1
	• Ümi mit Hausaufgabenbetreuung		1			1
	• aktuelle Themen besprechen, mit Eltern, Lehrern abgleichen (Mobbing, Belästigung, Drogen)				1	1
	• Ümi: Ort für die Lagerung der Klamotten (Tonister, Jacken etc.) notwendig		1			1
	• OGGS: ausgewogenes / gesundes Essen		1			1
	• OGGS: pädagogisches Fachpersonal fehlt		1			1
	• OGGS / Ümi: flexiblere Abholzeiten / Essensteilnahme wie z.B. bei den KiTa's / Buchung tageweise		3			3
	• OGGS: Extra Raum nur für AG's		1			1
	• OGGS: Förderung von Lernschwachen Kindern		1			1
	• OGGS bis 16 Uhr inkl. Mittagessen		1			1
	• Betreuung den heutigen Familienverhältnissen anpassen					1
	• Betreuung in den Schulferien					1
	• Schul-AG's an die OGGS-AG's anbinden		1			1
	• Ümi / OGGS benötigt größere Räume -> mehr Kinder können teilnehmen	1				1
	• Ümi / OGGS für jedes Kind möglich machen	1				1
	• Fehlende Ausbaumöglichkeiten OGGS/Ümi	1				1
	• Schulzeiten / OGGS von 8-16 Uhr -> Ausbau 1. Hilfe	1				1
	• Zugang zur OGGS vom Fahrradständer aus pflastern	2				2
Sauberkeit	• Einhaltung der Sauberkeit auch durch die Kinder nötig (Verhalten)	1				1
	• Sauberkeit in der ganzen Schule nicht ausreichend	3	5			8
	• Sauberkeit ist Voraussetzung		5			1
Sekretariat	• Sekretariat im EG in der Nähe des Haupteingang	1				1
	• Sekretariat marode / alt					1
	• Sekretariat geöffnet bis Ende Schulzeit (Ümi) / längere Erreichbarkeit	1	1			1
	• Sekretariat mind. 3 Stunden vormittags		1			1
	• digitale Verwaltung für Anträge					1
	• Sekretariat ist zu klein	1				1
Sonstiges	• Bücherei erwünscht	1	1			2
	• Eltern-Aktion: Aufräumen, Putzen, etc. in den Ferien		2			2
	• stärkere Kontakte mit den Metelener Vereinen		1			1
	• ausreichend Aufsichts- und Vertreuenspersonal		1			1
	• Beaufsichtigung für die Schulkinder ab 7.00 Uhr erwünscht		1			1
	• Internetauftritt überarbeiten	1				1
	• Müllreduzierung /-vermeidung	2				2
	• Müllfreies Pausenbrot einführen		1			1
	• Umweltprojekte in AG's oder Projektwochen		1			1
	• Das Möglichste draus machen	1				1
	• Schulstraße: Lärmbelästigung in den Abendstunden (Vereine/offene Fenster)					1
	• Änderung der Schule in Gemeinschaftsschule, nicht mehr kath. Grundschule	1				1
	• Es sollten häufigere Investitionen/Renovierungen stattfinden		1			1
	• Disziplin fehlt	1				1
	• Ingenieurbüro wählen mit Erfahrung im Schulbau - mehrere Architektenmeinungen einholen (im Hinblick auf Kosten welche im Vorhinein vergessen werden könnten), evtl. Architekten-Wettbewerb	1	4	1	1	7
Sportplatz/Turnhalle	• Sport auf dem Sportplatz am Stadion nicht schön	1				1
	• Weg von der Schulstraße zum Sportplatz (Am Stadion) o Nah	3				3
	• Weg von der Schulstraße zum Sportplatz (Am Stadion) o zu weit weg	1			3	4
	• Sportflächen allgemein: Schattenanteil erhöhen		1			1
	• Leichtathletik anbieten		1			1
	• kurze Wege zur Sport-/Turnhalle bevorzugt	1	3			2
Standortwahl	• Schulstandort sollte zentral in Metelen liegen	2	10			5

	• Erreichbarkeit der einzelnen Lernorte (Kirche, Vechte, Bücherei, Sportstätten) wichtig				2	2
	• Gebäudewahl egal			1		1
	• 58% der Schülerinnen und Schüler nördlich der B70-> weiter Weg zur Walkenmühle		1			1
	• Umzug zum Freistein favorisiert (Gebäude vorher in Ruhe renovieren und dann umziehen)	2	1	1	1	5
	• DHS Vorteil: Nähe zur Sporthalle	3	3			6
	• DHS Vorteil: ruhiger gelegen		1			1
	• Bei Wechsel an die ehemalige DHS: Bustransfer und frühere Aufsicht der Kinder		1			1
	• DHS Vorteil: Effizienter	1	3			4
	• Schulstandort Schulstraße favorisiert (zentraler, erhaltungswürdiger)		3	1	3	7
	• Schulstraße: Abriss und kompletter Neubau				1	1
	• Neue Räumlichkeiten evtl. Richtung Malteser Heim	1	1			2
	• Neubau an der Schulstraße: zwischen Altbau und Neubau 3 verlegen mit Aula		1			1
Unterricht	• wenig heimelige Atmosphäre			2		2
	• Zur Zeit: Alle Fächer werden im Klassenraum durchgeführt (positiv)	1				1
	• Mehr Lernzeit am PC	1				1
	• 2 Lehrpersonen pro Klasse		2			2
	• kleinere Klassen / weniger Kinder		5		1	6
	• Schwimmunterricht		1		1	2
	• Hausaufgaben zu Hause machen		1			1
	• Spaß am Lernen		1			1
	• Unterricht in der Küche -> Umgang mit Lebensmitteln		1			1
	• Mehr soziale Projekte starten („Vor-Lesen für alte Menschen“)	1				1
	• Mehr AG´s und Projekte (z.B. Lebensnahe AG´s)	1	1			2
	• "Schülerlotsen" - Klasse 4a zeigt Klasse 1a wo was in der Schule liegt		1			1
	• engagierte Lehrerinnen und Lehrer		1			1
	• Ganztägige Lehrerfortbildungen auf den Nachmittag verlegen	1				1
Verkehr/Schulweg	• Schulgottesdienst von der Schulstraße - kurzer Weg - positiv		2			2
	• Weiterer Schulweg bedeutet nicht gleich weniger Sicherheit				2	2
	• Parkplätze schaffen / Ausstiegsbuchten (z.Z. Gefährdung der Kinder)	1	1		1	3
	• Schulstraße: Halteverbote werden nicht eingehalten				2	2
	• Zebrastreifen / Tempolimits a. d. Schulstraße einrichten	2			1	3
	• Freistein: Buszubringer (Bürgerbus) (z.T. wichtig auch die Kinder die näher wohnen mit einzubeziehen)		1		1	2
	• Einbahnstraße a. d. Schulstraße einrichten				1	1
	• Schulwegsicherheit wichtig	1	8			9
	• beleuchteter Schulweg (siehe Heeker Straße)		1			1
	• kurzer Schulweg (hierbei auch Vergleich der Schulweglängen)		3	1	2	6
	• Buseinsatz auch innerorts		1			1

Auswertung Umfrage



	Stimmen
Gebäude	277
Außengelände	72
Ausstattung Klassenräume	63
OGGS/Ümi	56
Standortwahl	49
Verkehr/Schulweg	32
Sonstiges	25
Unterricht	23
Sportplatz/Turnhalle	16
Sauberkeit	15
Aufenthaltsbereich Lehrer	11
Sekretariat	9

	Eltern der Grundschulkinder	Eltern der KiGakinder	Lehrer der Grundschule	interessierte Bürger
ausgegebene Fragebögen	286	250	15	-
zurückgegebene Fragebögen	26	25	11	13
Rückmeldequote	####	####	####	-